

VORFALL DER NICKHAUTDRÜSE

Das dritte Augenlid oder die Nickhaut ist eine dreieckig geformte Bindehautstruktur, die zwischen der Hornhaut und dem Unterlid am inneren Augenwinkel eingefügt liegt. Sie dient dem Schutz des Auges. Die an ihrer Innenseite gelegene Nickhautdrüse beteiligt sich an der Tränenproduktion.

Bedeutung der Nickhautdrüse

Die Nickhautdrüse bildet etwa ein Drittel der Tränenflüssigkeit. Eine mangelhafte Produktion kann zu einem „trockenen Auge“ führen (Keratoconjunctivitis sicca, KCS).

Klinisches Bild

Normalerweise ist die Nickhautdrüse nicht sichtbar. Bei manchen Hunden mit zu großer Lidspalte fällt sie über den freien Rand des dritten Augenlids vor und wird als rotes kugeliges Gebilde am inneren Augenwinkel sichtbar. Dies geht mit vermehrtem Tränenfluss, Schleimabsonderung und Bindehautrötung einher. Bei längerem Bestehen nimmt die

Oberfläche der vorgefallenen Nickhautdrüse ein himbeerartiges Aussehen an (Follikelkatarrh) und trocknet zum Teil aus. Anfällige Rassen sind z.B. Spaniel, Lhasa Apso, Shi Tzu, Boxer, Mastiff, Dogge und Bulldogge. Oft sind beide Augen betroffen, jedoch nicht immer zur selben Zeit.

Therapie

Ein Vorfall der Nickhautdrüse erfordert eine Wiederverankerung an ihrem ursprünglichen Platz durch eine Operation, um ihre Funktion zu erhalten. Die Operation ist in etwa 90% der Fälle erfolgreich. Bei einigen Tieren kann es zum erneuten Hervortreten der Nickhautdrüse kommen, was eine weitere Operation nötig macht.